

Temporäres Halteverbot vor dem Schulhaus „Heiget“ für einen sicheren Schulweg

Regelmässig kommt es leider für die Kinder der Schule Fehraltorf zu sehr unübersichtlichen und gefährlichen Verkehrssituationen vor dem Eingang zum Schulareal beim Schulhaus Alpha. Eltern, die Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, halten auf der Schulhausstrasse an, um ihre Kinder vor Schulbeginn aussteigen zu lassen oder warten nach Schulschluss auf der Strasse auf ihre Kinder. Damit versperren sie die Sicht für die Schülerinnen und Schüler und vorbeifahrende Fahrzeuge müssen die stehenden Fahrzeuge überholen und sehen Kinder, die die Strasse überqueren, erst spät.

Die unübersichtliche Verkehrssituation wurde bereits in der Delegiertenversammlung des EFO im Herbst 2019 besprochen und auch die Delegierten meldeten zurück, dass diese für die Schulkinder gefährlich sei. Da verschiedene Aufrufe von Seiten Schule und Elternforum in den vergangenen Jahren keine Verbesserung erwirken konnten, hat sich die Schulpflege entschlossen, ab dem 1. März 2021 ein temporäres Halteverbot auf der Schulhausstrasse beim Gemeinderat zu beantragen. Diesem Antrag ist der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. Februar 2021 gefolgt: Er hat für die Zeit vom 01. März 2021 bis zum 30. April 2021 ein beidseitiges temporäres Halteverbot entlang der Schulhausstrasse vom Abzweiger Neugrundstrasse bis zum Parkplatz „Heigethuus“, anschliessend bis zur KITA ein einseitiges temporäres Halteverbot entlang des Schulhauses Alpha beschlossen.

Auch die Kommunalpolizei Region Pfäffikon hat anlässlich ihrer präventiven Kontrollen auf der Schulhausstrasse regelmässig gefährliche Situation festgestellt. Auf der Schulhausstrasse haltende Fahrzeuge behindern die Sicht der Kinder und die stehenden Fahrzeuge werden durch andere Verkehrsteilnehmer überholt. Das Kind sieht weniger und wird spät, unter Umständen zu spät gesehen. Das temporäre Halteverbot schafft die rechtliche Grundlage, die es der Polizei ermöglicht, die Situation für die Kinder zu verbessern und die Problematik der Elterntaxis zu entschärfen. Unsere wohlgemeinten Appelle an die Eltern, die Kinder nicht in die Schule zu fahren oder den Parkplatz beim „Heigethuus“ zu benützen, blieben leider ohne Erfolg. Die Kommunalpolizei Region Pfäffikon wird die neue Verkehrssituation beobachten, die Einhaltung der Signalisation regelmässig kontrollieren und fehlbare Lenker büssen.

Für Kinder ist der Schulweg, den sie zu Fuss zurücklegen ein Erlebnisraum, bei dem sie sich mit anderen Kindern austauschen und vieles beobachten können. Ebenfalls leistet er einen grossen Beitrag zur Erziehung zur Selbstständigkeit. Die Schulwege in Fehraltorf werden von der Gemeinde durch Lotsendienste und Lichtsignalanlagen an den viel befahrenen Strassen gesichert, damit die Kinder den Schulweg in eigener Verantwortung sicher unter die Füsse nehmen können. Wir bitten alle Eltern, die Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen, damit die Kinder die grosse Chance zum selbstständigen Handeln nutzen können und vor dem Schulhaus keine unübersichtlichen, gefährlichen Situationen entstehen.

Bisher hatten wir grosses Glück und es wurde noch niemand verletzt, trotzdem wurde es einige Male sehr, sehr knapp und die Schulpflege erhofft sich, dass mit dieser Massnahme das Halten auf der Schulhausstrasse auch nach Ablauf des Halteverbotes nicht mehr stattfindet. Sei es, weil die Kinder den Schulweg zu Fuss bewältigen oder die Kinder auf dem Parkplatz vor dem „Heigethuus“ ausgeladen werden.

Wir danken allen für ihr Verständnis und hoffen, dass möglichst alle Kinder selbstständig zur Schule kommen dürfen.